



Herr Oberbürgermeister
Thomas Keck
Marktplatz 22

72764 Reutlingen

Reutlingen, den 16.12.2022

Antrag Kleingärten Dietweg zur FNP-Vorlage 22/111/01

Sehr geehrter Oberbürgermeister Keck,

wir beantragen, dass am Dietweg sowohl die Kleingärten als auch die Streuobstwiesen geschützt werden und deshalb die Fläche Dietweg (Mischgebiet 9,7ha) aus dem Flächennutzungsplan herausgenommen wird.

Begründung:

Der Wunsch nach einem kleinen Stück Garten wächst bei den Bewohner*innen der Städte. Auch jüngere Städter*innen streben nach einer Parzelle im Grünen. Kleingärten erfüllen eine städtebauliche, ökologische und soziale Funktion. Sie dienen auch der Naherholung. Kleingärten stehen für wohnortnahe, nutzbare, grüne Inseln, für bürgerschaftliches Engagement und soziales Gemeinwesen. Kleingärten sind auch ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz und zur Anpassung an die Klimafolgen. Sie sind als spezifischer und gleichwertiger Teil einer wohnortnahen und quartiersbezogenen städtischen grünen Infrastruktur anerkannt und ein positiver Standortfaktor.

Diese Gründe sprechen für einen besonderen Schutz von Kleingärten. Es wäre geradezu ein Anachronismus, wenn in Reutlingen Kleingärten verschwinden würden.

Im Gebiet sind außerdem Streuobstwiesen, die sich durch eine besondere hohe Biodiversität auszeichnen. Streuobstwiesen sind gefährdete Paradiese, Lebensraum für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten und ein prägender Teil unserer Reutlinger Kulturlandschaft. Neben dem großen Naherholungsfaktor für die Bewohner*innen der Stadt, haben sie einen ebenso hohen Stellenwert für den Klimaschutz und dienen zur Anpassung an die Klimafolgen. Deshalb halten wir diesen Bereich für dringend schützenswert.

Mit freundlichen Grüßen,

Gabriele Janz
Holger Bergmann
Ana Sauter